

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland überaus deutlich gesunken

Dresden, 28. Oktober 2021 – Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen fiel im Oktober überaus deutlich. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft ging auf 98,6 Punkte zurück, von 101,1 im September. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen sanken leicht. Gleichzeitig brachen ihre Erwartungen im Vergleich zum Vormonat ein. Die Unternehmen blicken mittlerweile wieder pessimistisch auf ihre Zukunft.

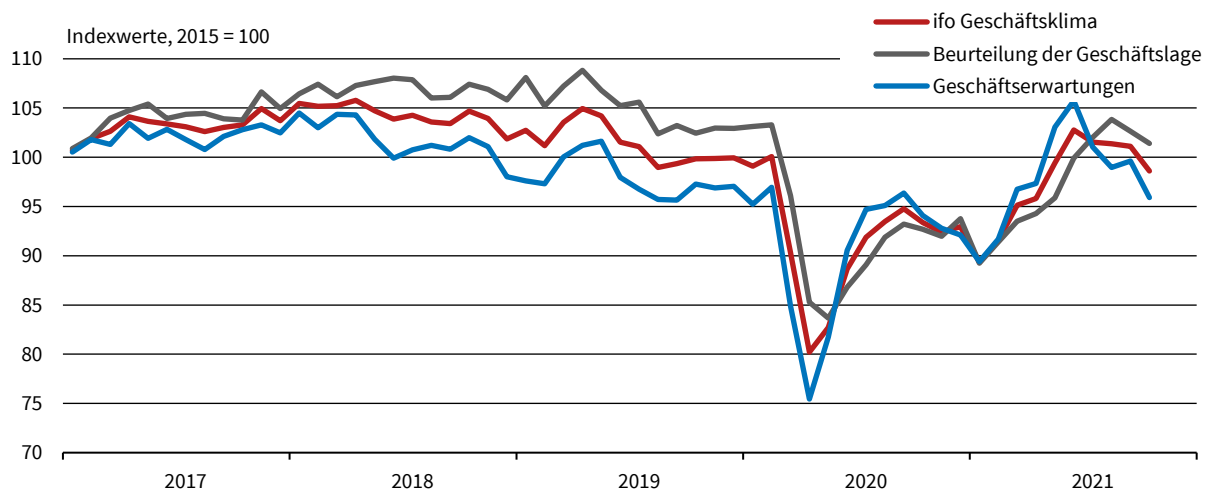
Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima auch im Oktober merklich ab. Der Negativtrend der letzten Monate setzt sich ungebrochen fort. Während die laufenden Geschäfte deutlich weniger gut bewertet wurden, senkten die Industrieunternehmen ihren Ausblick auf die kommenden Monate spürbar.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* fiel die Stimmung im Oktober überaus deutlich. Die befragten Dienstleistungsunternehmen senkten ihre Lageeinschätzungen leicht. Gleichzeitig brachen ihre Erwartungen für die kommenden Monate ein.

Im ostdeutschen *Handel* ging der ifo Geschäftsklimaindex im Oktober etwas zurück. Während im Einzelhandel beide Teilindizes nach unten zeigten, verbesserten sich die Lageeinschätzungen im Großhandel im Vergleich zum Vormonat deutlich.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima im Oktober leicht ab. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihre laufenden Geschäfte deutlich weniger gut als im Vormonat. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick auf die kommenden Monate etwas an.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden
ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a
Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2021.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21
Klima	93,4	92,4	92,9	89,3	91,5	95,1	95,8	99,4	102,8	101,5	101,4	101,1	98,6
Lage	92,7	92,0	93,8	89,3	91,4	93,5	94,3	95,9	99,9	102,0	103,8	102,7	101,4
Erwartungen	94,1	92,8	92,1	89,4	91,7	96,8	97,3	103,1	105,7	101,1	99,0	99,6	95,9

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

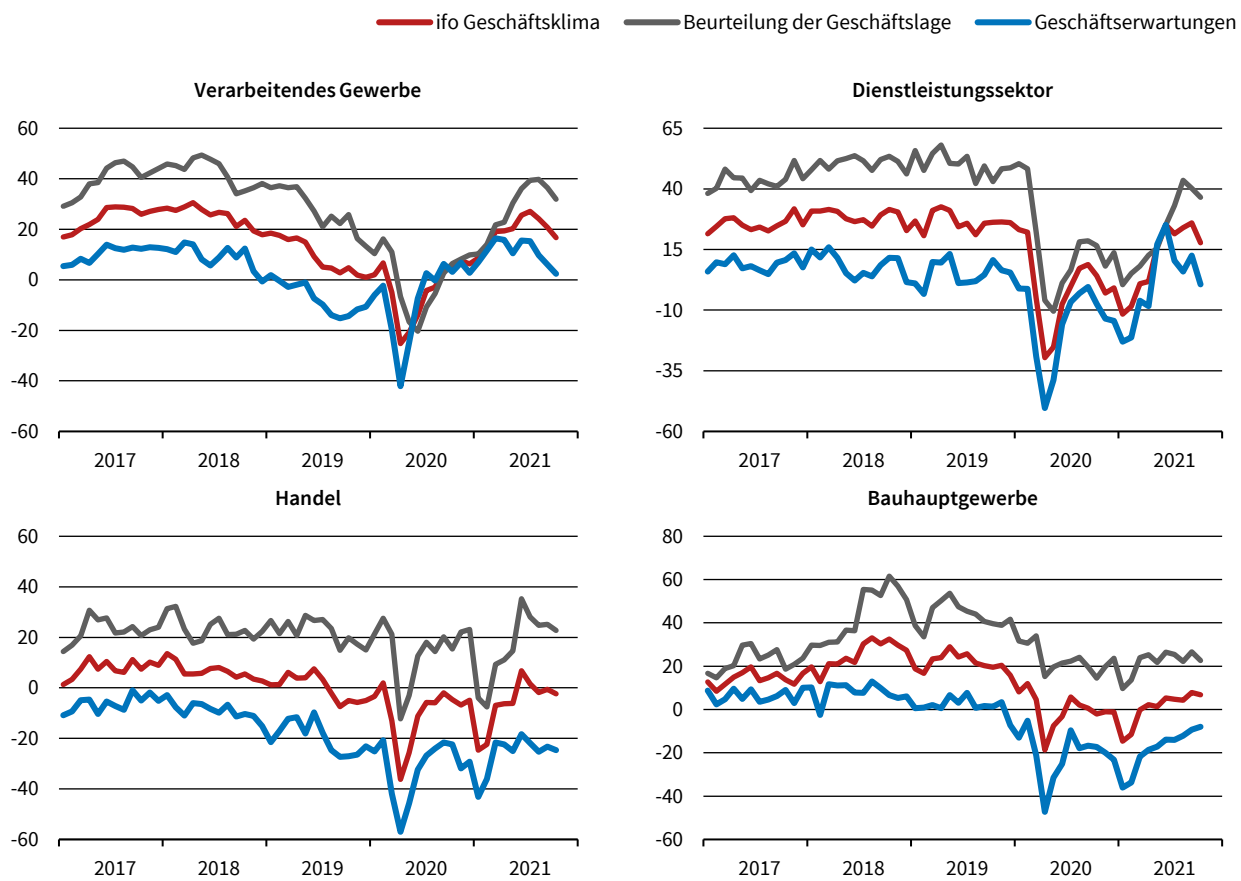
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Oktober 2021.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21
Ostdeutschland	1,5	-0,7	0,5	-7,3	-2,5	5,2	6,7	14,5	21,7	19,1	18,7	18,2	12,8
Verarb. Gewerbe	4,8	7,5	6,3	8,5	12,9	19,1	19,3	20,2	25,6	27,1	24,2	20,7	16,7
Dienstleistungssektor	4,2	-3,0	-0,9	-11,6	-8,5	0,9	1,9	16,4	25,1	21,4	23,9	25,9	17,8
Handel	-4,7	-6,8	-4,9	-24,7	-22,4	-6,9	-6,3	-6,2	6,7	1,6	-1,9	-0,5	-2,4
Bauhauptgewerbe	-2,0	-1,0	-1,2	-14,6	-11,5	-0,2	2,2	1,3	5,3	4,8	4,3	7,9	6,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.